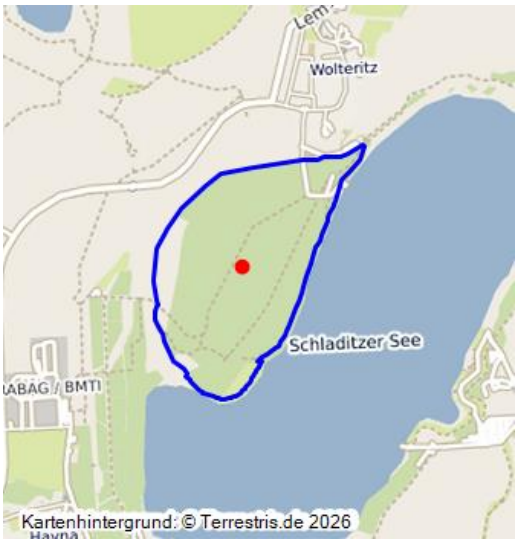
Innenkippe Breitenfeld

Schlagwörter: Bergbaufolgelandschaft, Abraumhalde
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Rackwitz, Schkeuditz
Kreis(e): Nordsachsen
Bundesland: Sachsen



Aufgang zur Kippe auf Wolteritzer Seite
Fotograf/Urheber: Isabell Schmock-Wieczoreck



Die im nordwestlichen Bereich des 1982 aufgeschlossenen Tagebaus Breitenfeld gelegene Innenkippe entstand von 1989 bis 1991 mittels Bandförderung. Zuvor wurde der Abraum über eine Kohlenverbindungsbahn nach Norden den Absetzerkippen des Tagebaus Delitzsch-Südwest zugeführt. Mit der 1988 installierten Bandförderanlage begann 1989 die Verkippung des Abraums im Regelbetrieb innerhalb der Grube im Bereich des Drehpunktes auf zuvor (1982 bis 1988) ausgekohlten Flächen mit einem Absetzer. Dazu wurde parallel weiterhin Abraum in den nordwestlich gelegenen Tagebau Delitzsch-Südwest verbracht. Die Kippe mit einer Überhöhung von etwa 10 Metern entstand in Tief- und Hochschüttung und bildet ein ovales Plateau aus. Die Hochkippe umfasst eine Fläche von etwa 40 Hektar und wird von einem asphaltierten Hauptweg und zahlreichen befestigten Nebenwegen durchzogen. Die Schaafshöhe als markanter Aussichtspunkt ist am südlichen Ende des Plateaus gelegen und aus zahlreichen Findlingen sowie kleineren Steinen geformt. Steinerne Sitzbänke und Tische laden Ausflügler zum Verweilen mit Blick über den Schladitzer See ein. Benannt ist die Schaafshöhe nach ihrem Initiator und Sanierungssteiger Schaaf. Die Rekultivierung der Kippe erfolgte in den frühen 2000er Jahren, während dessen auch Sträucher und Bäume gepflanzt wurden.
Als Sachzeuge des Übergangs in den Regelbetrieb markiert die Innenkippe eine wichtige Etappe in der Entwicklung des Tagebaus. Als Landmarke am Ufer des Schladitzer Sees und Naherholungsgebiet im Norden der Stadt Leipzig ist sie außerdem ein landschaftsgestalterisches Element.

(Isabell Schmock-Wieczorek, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2022)

Datierung:

- Erbauung 1989-1991

Quellen/Literaturangaben:

- Berkner, Andreas: Auf der Strasse der Braunkohle. Exkursionsführer. Leipzig 2016, S. 115.
- Regionaler Planungsverband Leipzig-Westsachsen: Braunkohlenplan als Sanierungsrahmenplan für die Tagebaubereiche Goitzsche, Delitzsch-Südwest und Breitenfeld Fassung gemäß Bekanntmachung vom 07.01.2021, S. 26 f.
- Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) (Hg.): Delitzsch-Südwest/Breitenfeld. Landschaften und Industriestandorte im Wandel, Bd. 13. Wandlungen und Perspektiven. 2013, S. 16.

Bauherr / Auftraggeber:

- --

BKM-Nummer: 30500022

Innenkippe Breitenfeld

Schlagwörter: Bergbaufolgelandschaft, Abraumhalde
Ort: Wolteritz
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 26 33,86 N: 12° 19 40,61 O / 51,44274°N: 12,32795°O
Koordinate UTM: 33.314.308,17 m: 5.702.448,09 m
Koordinate Gauss/Krüger: 4.522.906,47 m: 5.700.950,81 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Innenkippe Breitenfeld“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30500022 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**